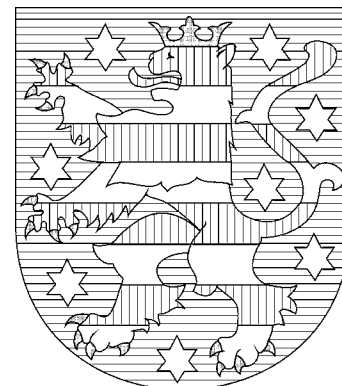


Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 16/2023

Montag, 17. April 2023

33. Jahrgang



Dein Landkreis, deine Idee, dein Projekt „Demokratie leben!“ im Unstrut-Hainich-Kreis

Zusammen mehr erreichen, miteinander Vielfalt schaffen und gemeinsam Zukunft gestalten, sind nur einige der Motivationen und zentrale Leitbilder im Projekt „Demokratie leben!“ im Unstrut-Hainich-Kreis.

Nach weniger erfolgreichen Jahren der Programmgestaltung scheint 2020 zunächst unklar, ob und wie die Initiative im Landkreis fortgeführt werden kann. Viele positive Stimmen, Mahnungen aus Politik und von engagierten Bürger*innen veranlassen Landrat Harald Zanker 2021 zu einem „Reset“. Er strukturiert das zuständige Jugendamt in die Fachdienste Familie und Leistung sowie Jugend und Bildung um. Letzterer ist seit diesem Zeitpunkt für die Umsetzung von „Demokratie leben!“ verantwortlich.

Erste Aufgabenstellung der neuen internen (Marcus Reich, LRA UHK) und externen (Nick Böttner und Sanne Kaiser, Zwiwel e.V.) Koordinierungsstellen liegt gemeinsam mit dem 14-köpfigen Begleitausschuss in der intensiven Akquise neuer „Projektwirklicher*innen“. Methodisch arbeiten alle Akteur*innen entlang der formulierten Leitbilder und in offener und diskursiver Abstimmungsumgebung.

Beim Vorstellen in vielen Gemeinden und auf Vereinstreffen hören die Programmverantwortlichen den Menschen erst einmal aufmerksam zu. Was bewegt die Bürger*innen? Was macht Mut? Wo sind fruchtbare Böden für das Entstehen demokratischer Kultur? Welche Prozesse für eine gelingende Partizipation und Mitbestimmung sind notwendig?

Genauso wichtig, das Programm muss im Unstrut-Hainich-Kreis wieder sichtbar werden.

Neben einer Website und Auftritten auf etablierten „social media“-Plattformen, einer breit aufgestellten Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, wird ein Corporate Design für die Partnerschaft entwickelt. Unter diesem fährt auch seit Juli 2021 ein Bus des lokalen Regionalbusunternehmens mit großflächigem



Hollenbach bewegt sich!

Foto: Pixo GmbH



Demokratie braucht Bildung, Altengottern

Foto: Sanne Kaiser

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)



Demokratie Buswerbung im UH-Kreis

„Demokratie leben!“-Statement sehr öffentlichkeitswirksam und sehr analog durch den Unstrut-Hainich-Kreis.

Die entwickelten Handlungsstrategien fließen im Jahr 2021 in 23 verschiedene Projekte von Vereinen, Schulen und Organisationen ein. Ein Friedensfest in Grumbach, interkulturelle Begegnungen im Sport in Hüpstedt, lokale Geschichte durch globale Augen sehen in Bad Langensalza, Sensibilisierung für geflüchtete Menschen in Schlotheim und Mühlhausen, ein interaktiver Erlebnispfad zwischen Marolterode und Schlotheim, aus der Geschichte lernen in Großen-gottern und Bad Langensalza sowie Jugendpartizipationsprojekte und theaterpädagogische Reflexionen im gesamten Unstrut-Hainich-Kreis. Interne und externe Koordinierung arbeiten als Team und fokussieren sich auf Beratung, Vernetzung, Gestaltung und Verwaltung.



Einweihung der Friedensstreppe, Ammern

Im Zuge des Kriegsgeschehens 2022 schärft sich auch im Unstrut-Hainich-Kreis der Blick auf wesentliche Impulse für Frieden, Offenheit, Verständnis und Integration und forciert Projekte mit Regional- bzw. Sozialraumbezug. Von einem freien Träger gebaute Friedensbänke, eingeweiht mit kleinen lokalen Festen, laden vor allem im ländlichen Bereich zum Innehalten und Begegnen ein. Friedensstreppe auf zwei Schulhöfen bereiten Grundschulkindern auf eine bessere Versöhnungskultur vor. Der Verein Spuren e. V. aus Bad Langensalza organisiert eine Workshop-Reihe im thematischen Rahmen einer Filmvorführung „Der Krieg in mir“. In der Vor- und besonders in der Nachbereitung lernten Jugend-

liche, konstruktiv mit unangenehmen Gefühlen und herausfordernden Situationen umzugehen. Dieses Portfolio erweitern im Jahr 2022 über 25 abwechslungsreiche Projekte. Das Jugendforum des Unstrut-Hainich-Kreises gestaltet eine ganze Toleranzwoche mit diversen Highlights, benachteiligte Menschen bekommen im Zirkus ihre Bühne durch die Diakonie Doppelpunkt e.V., Jugendliche lernen, Bedürfnisse und Gedanken im Tanz beim Evangelischen Kirchenkreis e.V. auszudrücken.

Quartierfeste in Mühlhausen und Bad Langensalza bieten Gelegenheit und Raum für mehr Austausch und Zusammenhalt im Gemeinwesen. Eine digitale Umfrage aller Projektpartner 2021/2022 als Grundlage für einen Evaluations- und Perspektiv-Workshop, festigt die Beziehungen untereinander ebenso wie er bürokratische Hürden und Hemmnisse abbaut. Der öffentlichkeitswirksame Informationsstand „Demokratie leben!“ im Unstrut-Hainich-Kreis mit personeller Betreuung ist auf vielen der umgesetzten Projekte, Feste oder Thementage präsent. Besonders jugendaffin und beteiligungsorientiert findet im Dezember 2022 die erste Demokratiekonferenz in Bad Langensalza statt. Aktuell arbeitet das Koordinatoren-Team am weiteren Ausbau der Transparenz und Sichtbarmachung im Landkreis. Der Wunsch, Demokratie zu leben und zu gestalten, ist geweckt und spürbar. Dass der Handlungsbedarf weiterhin steigt, verdeutlichen zunehmend demokratiefeindliche Radikalisierungen und Polarisierungstendenzen. Für dieses Jahr wurden bereits im März erste 15 Projekte bewilligt, die bürgerliches Engagement stärken und unterstützen. Weitere Anträge sind aktiv und verweisen auch im dritten Jahr in Folge auf intensive Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen demokratischer Bil-



Eine Reise in ferne Länder, BSC Mühlhausen

dung. Besonders Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene werden ermutigt und unterstützt, ihre Teilhabe- und Mitbestimmungsrechte wahrzunehmen. Alle Akteur*innen verfolgen das Ziel, solidarisches und friedvolles Zusammenleben im Unstrut-Hainich-Kreis mit Leben zu füllen. Weitere Informationen finden Sie unter www.demokratie-leben-uh.de.

Autoren:
Marcus Reich, Sanne Kaiser, Nick Böttner



Kultur-Naturlehrpfad, Schlotheim Fotos: Sanne Kaiser